

Osnabrück, 06. Juli 2018

Netzwerkveranstaltung von smartOPTIMO auch in Süddeutschland erfolgreich

## Weitere Stadtwerke-Treffpunkte in Bayern nach erfolgreichem Kick-Off geplant

**Marloffstein-Atzelsberg/Osnabrück – Der Austausch zwischen Stadtwerken zu den wichtigen Themen rund um den Rollout kommt auch in Bayern gut an: Am 07. Juni fand im Schloss Atzelsberg die erste Veranstaltung des Stadtwerke-Treffpunkts statt – smartOPTIMO freut sich über das große Interesse der erstmals in Bayern ausgerichteten, regionalen Plattform und plant nun bereits die Folgeveranstaltungen.**

Bei der Veranstaltung am 07. Juni standen aktuelle und praxisnahe Themen rund um den Smart Meter Rollout auf der Agenda. So wurde zum Beispiel der Umgang mit der neuen Transparenzsoftware für Letztverbraucher „TRuDi“ im Detail präsentiert und diskutiert. Darüber hinaus wurden auch Geschäftsmodelle auf Basis der heute schon verfügbaren neuen Messsysteme vorgestellt. Alle Teilnehmer nutzten die Chance, sich umfangreich zu informieren sowie mit Kollegen der Branche auszutauschen.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Stadtwerke-Treffpunkt! Insbesondere lobenswert ist das Engagement aller Teilnehmer, die sich äußerst konstruktiv an den Diskussionen beteiligt haben“, so Daniel Eling, bei smartOPTIMO verantwortlich für Beratung und Vertrieb.

Herr Dietmar Benkert (Hauptabteilungsleiter Strom bei SÜC Coburg) ist von der Veranstaltung positiv angetan: „Die Themen waren praxisorientiert und dazu sehr gut aufbereitet. Ich nehme definitiv etwas mit.“ Der Vertriebsleiter der Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch, Herr Christopher Stirling, betonte: „Vor allem der gut gewählte Mix aus vertrieblichen und netzbezogenen Inhalten haben mich überzeugt.“

Nach dem ersten Testlauf im Schloss Atzelsberg findet dort auch der nächste Termin am 25. September 2018 statt. Neben der Vorstellung von Aktuellem rund um das intelligente Messsystem, wie z.B. den Themen Marktkommunikation 2020, sichere Lieferkette für Smart Meter Gateways, Anpassung des MsbG oder der Vorstellung der neuesten Stadtwerke-Studio stehen auch konkrete Themen zum Rollout bzgl. Umsetzung und Prozessen auf der Agenda. So wird der Stadtwerke-Treffpunkt nicht nur genutzt, um aktuelle Erfahrungen aus den smartOPTIMO-Anbindungsprojekten bzgl. der SMGW-Administration an das jeweilige ERP-System zu diskutieren oder Prozesse im Rollout mit dem Workforce-Management anzusprechen. Auch die TK-Strategie im Messwesen mit Erkenntnissen der FNN-Arbeitsgruppe sowie die LoRa-WAN Technologie als Basis für Geschäftsmodelle im Stadtwerk sind wichtige Themen im Rahmen der Austausch-Veranstaltung.

Ein weiterer, dritter Termin ist für November 2018 geplant.

Interessierte Stadtwerke werden gebeten, sich direkt bei smartOPTIMO zu melden, Ansprechpartner ist Daniel Eling ([daniel.eling@smaroptimo.de](mailto:daniel.eling@smaroptimo.de))

**Herausgeber/Ansprechpartner:**  
smartOPTIMO GmbH & Co. KG  
Julia Böckmann  
Luisenstraße 20  
49074 Osnabrück  
Postfach 39 23  
49029 Osnabrück  
Tel.: + 49 (0)541 600 680 46  
[Julia.boeckmann@smaroptimo.de](mailto:Julia.boeckmann@smaroptimo.de)  
[www.smaroptimo.de](http://www.smaroptimo.de)

**Zur Veröffentlichung:**  
Datum: ab sofort  
Seiten: 1  
Abdruck frei  
Beleg erbeten

**Abdruck frei  
Beleg erbeten.**

**Hintergrund:**

Die regionalen Stadtwerke-Treffpunkte verstehen sich als Kompetenzplattform für die Zusammenarbeit im Bereich Messwesen und bringen Stadtwerke regelmäßig vor Ort zusammen.

Das Ziel ist die gemeinsame schrittweise Vorbereitung des Messsystem-Rollouts. Über 60 Versorgungsunternehmen in den Regionen NRW, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hessen sind schon dabei. Die Region Bayern ist nun neu hinzugekommen. Bei den Treffen stehen Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte wie das Kooperationsprojekt „Messsysteme – Technik & Prozesse“ im Fokus.